

Ev. -Luth. Kirchengemeinde
Albersdorf

Dies ist eine Online-Ausgabe!
Aus datenschutzrechtlichen
Gründen wurden Fotos von
Personen, Adressen und
Amtshandlungen entfernt.

April 2018 - Juli 2018

Grußwort

Jesus Christus spricht: „Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ (Offb 1,18)

Sehr früh in diesem Frühjahr, bereits am 1. und 2. April, feiern wir Ostern, das Hauptfest und überhaupt das Hauptereignis der Christenheit. Jesus Christus schließt für uns durch den Willen des Vaters den Raum des Todes auf und öffnet ihn zum ewigen Leben. So braucht der Tod bloß noch eine Durchgangsstation für uns zu sein – wie auf einem Umsteigebahnhof. Eine neue Tür tut sich auf, nun sogar zum himmlischen Leben in göttlicher Herrlichkeit, ganz ohne Angst und Not und Tod und Leid und Geschrei und Verzweiflung! Wir reden von ewiger Freude im Angesicht Gottes! Doch wenn dies auch reinstes Gnadengeschenk Gottes ist – so wie Gott ursprünglich schon das Leben in dieser Welt wunderbar erschaffen hat -, so hat das ewige Leben jetzt den höchsten Preis. Es kostet „dem Höchsten“ das Wertvollste überhaupt: nämlich seinen Sohn, „sein eigen Fleisch und Blut“ könnten wir menschlich sagen. Gott handelt hier mit höchster Liebe und Hingabe! Jesus schließt für uns den Raum des Todes sozusagen von innen auf, was kein Mensch vermag, wo so viele Menschen schon tot sind oder auf dem direkten Weg dahin (eigentlich sind es ja wir alle, auch wenn wir noch ein bisschen auf dieser Welt sind). Diese Welt auf Erden ist seit Adam und Eva immer schon vom Tod bedroht, gefangen und durchdrungen, darum für viele auch nur noch ein Wartesaal des Schreckens; das ist schlimm, so verliert unsere Existenz alle Qualität. Glücklicher, ja „selig“ der, wer sein Leben noch vom lebendigen Gott beherrschen lässt / von IHM bestimmt lassen will. Wie sehr der Tod regiert inklusive seinen Helfershelfern, führen uns die Medien täglich grausam vor Augen, so unerträglich, dass uns als Waffe dagegen nur das Abstumpfen bleibt, das Ausschalten aller (Mit-) Gefühle.

Ja, das eigene Herz, unser persönliches Wollen und Trachten, dient oft mehr dem Bösen als dem Guten. Da war Martin Luther ehrlich: bestenfalls wären wir nur Sünder und Gerechte zugleich.

„Sünder“: weil wir so sehr auf unser eigenes Sein und Tun fixiert sind, dass uns der Rest der Welt und der liebe Gott sowieso immer

weniger interessieren und wir gleichgültig werden. „Gerechte“: weil GOTT uns gerecht macht; denn wir können es nicht selber tun, so wenig wie Baron von Münchhausen sich am eigenen Schopf aus dem Sumpf ziehen kann. Aber eben durch dieses Liebeswerk Gottes an uns, durch seinen Sohn Jesus Christus, durch sein Kreuz und seine Auferstehung, sollen wir gerettet sein, ein- für allemal! Christus opfert sich für uns, sühnt für uns!

Meinen Konfirmanden sage ich gerne: das Kreuz Jesu wurde zum großen unauslöschlichen Pluszeichen vor unserem Leben, schon in der Zeit und noch in der Ewigkeit! So positiv fühlt und denkt und handelt Gott an seinen Menschenkindern. Nun sind wir durch diese Liebe herausgefordert: wie erwidern wir sie? Das macht die Bibel kund, spätestens durch die Worte und Taten Jesu im Evangelium, der „Frohmachenden Botschaft“. Nachfolge Jesu! Ihm auf der Spur bleiben und damit in der Spur des Lebens von Gott zu Gott! Dass wir das überhaupt verstehen wollen und nun auch umsetzen und üben, an jedem Tag ist Training, das wünsche ich uns allen, explizit an dieser Stelle unseren Konfirmanden. Die Konfirmanden dieses Frühjahrs aus unserer Kirchengemeinde Albersdorf werden in diesem Gemeindebrief vorgestellt. Doch eigentlich sind und bleiben wir alle „Konfirmanden“ mit der Aufgabe, unsern Glauben zu „leben“, auf Gottes Liebe Antwort zu geben mit unserer Liebe. Gott klopft mit seinem Wort bei uns allen an, der Heilige Geist möchte auch in unseren Herzen wohnen. So sollen wir Gottes Wort bestätigen, bekräftigen, selber stark werden im Glauben und Handeln, im und zum Leben! Hört bitte alle darauf – um Himmels willen! Und vertrauend auf Gottes Hilfe und Segen! Mir fällt wieder der Titel eines christlichen Meditationsbüchleins ein: „Blüh` auf, gefrorener Christ“. - Frohe, gesegnete Ostern!

Eckhard Berndt





Pastor Eckhard Berndt, 15.04.18, 10:00 Uhr, Bunsöh

Pastor Eckhard Berndt, 22.04.18, 9:30 Uhr,

**SchafstedtPastorin Anke Berndt, 22.04.18, 10:00
Uhr, Albersdorf**

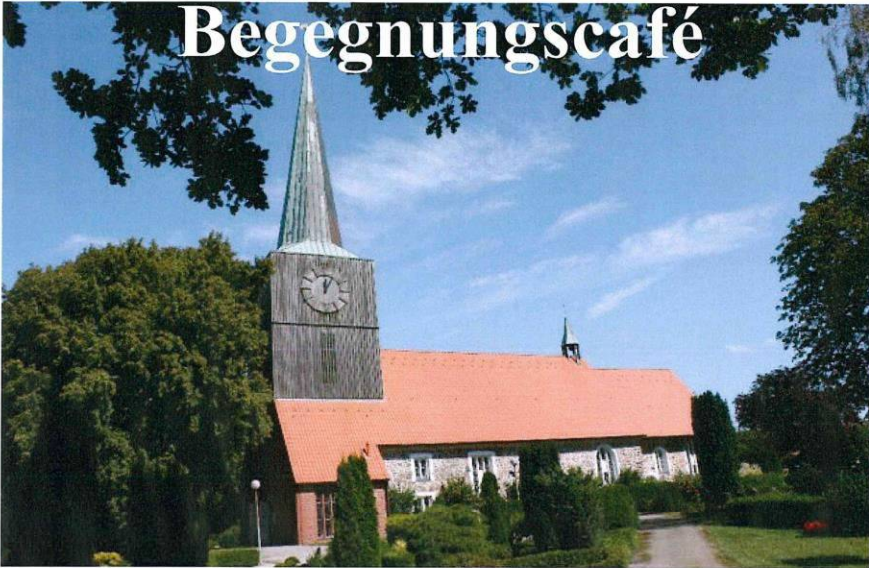
**Pastor Ingo Behrens, 22.04.18, 10:00 Uhr,
Tensbüttel-Röst**

Pastor Ingo Behrens, 29.04.18, 10:00 Uhr, Albersdorf

Leider unterlaufen uns trotz aller Anstrengungen Fehler. Falls ein Name falsch geschrieben oder nicht erwähnt worden ist, teilen Sie uns das bitte mit. Wir werden dann für eine Korrektur sorgen. Benachrichtigen Sie uns bitte auch, wenn Ihr Name nicht im Gemeindebrief erscheinen soll.

Interkulturelles

Begegnungscafé



Begegnung von Albersdorfern mit und ohne Migrationshintergrund

Wann: jeden 1. Donnerstag im Monat
10.00 bis 11.30 Uhr

jeden 3. Freitag im Monat
15.30 bis 17.00 Uhr

Was: Treffen
Entspannte Unterhaltung und Gespräche bei Kaffee und Tee

Wo: Gemeindehaus Albersdorf

Wer: alle Interessierten
Frauen, Männer, Jugendliche, Kinder in jedem Alter

„Runder Tisch für Flüchtlinge“ an jedem 4. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr!

Aus der KiTa Oesterstrasse...

Rückblick:

Für die Weihnachtszeit haben wir gemeinsam mit den Kindern überlegt was wir veranstalten wollen, die Kinder wünschten sich Theater zu spielen und Musik zu machen und das auch ihren Familien vorzustellen. Doch wie bekommt man Theater und Musik unter einen Hut, ein Musical! Eine Idee war geboren. Es wurde geplant und geübt, die Kinder konnten sich in den verschiedenen Rollen ausprobieren um sich dann zu entscheiden, welche Rolle sie gern übernehmen möchten. So gab es Sänger, Schauspieler mit Text und Schauspieler ohne Text und ein kleines Musical-Orchester. Am Dienstagnachmittag vor Weihnachten, war es dann soweit, die Kinder waren aufgeregt und die Eltern voller Neugier und Spannung was ihre Kinder sich da so ausgedacht haben. Im Gemeindehaus wurde es voll und bunt. Die Kinder verzauberten ihre Familie mit einer süßen Geschichte, wie die Wald-Tiere den Kerzenschein bei den Menschen entdeckt haben und die Menschenkinder den Tieren ein Licht schenkten. So waren Mensch und Tier zur Weihnachtszeit durch das warme Kerzenlicht verbunden.



Das neue Jahr startet mit etwas Ruhe bevor es dann so richtig bunt wurde. Das große Faschingsfest stand an, die Kinder haben fleißig gebastelt um den Kindergarten so richtig bunt zu gestalten, es gab Blumen aus Floristenkreppe und bunte Clowns. Am Faschingsfreitag wurde viel gelacht, getanzt und gegessen.

Ausblick:

Wir wollen uns zusammen auf den Weg machen, die Regeln im Kindergarten für alle sichtbar zu machen, damit jeder, ob klein ob groß, versteht was man wo machen kann.

Die nächsten Wochen und Monate haben die Mondfänger viel zu erleben, die letzten Monate im Kindergarten laufen und die ersten Kontakte zur Grundschule werden aufgenommen.

Das nächste Fest im Kirchenjahr ist Ostern, wir werden gemeinsam mit unserem Pastor und den Kindern überlegen, wie wir Ostern feiern wollen.

Wenn sie neugierig sind, rufen sie uns an und machen gern einen Termin.

Grüße aus der Kita Oesterstrasse



UNSERE GOTTESDIENSTE

	ALBERSDORF	SCHAFSTEDT	BUNSOH
Mittwoch, 28.März	15:00 Uhr Passionsandacht Pastor Behrens		
Donnerstag, 29. März Gründonnerstag	19:30 Uhr m. Tischabendmahl Pastorin Berndt		
Freitag, 30. März Karfreitag	10:00 Uhr mit Abendmahl Pastor Behrens		
Sonntag, 1. April Ostersonntag Mit Kantorei um 6.00 Uhr	6:00 Uhr Frühgottesdienst mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus 10:00 Uhr mit Abendmahl Pastor Behrens	9:30 Uhr mit Abendmahl Pastor Berndt	
Montag, 2. April Ostermontag	10:00 Uhr Pastorin Berndt		
Sonntag, 8. April	19:00 Uhr Pastor Berndt	9:30 Uhr mit Abendmahl Pastor Berndt	
Sonntag, 15. April	10:00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl Pastor Berndt		
Sonntag, 22.April	10:00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl Pastor Behrens und Pastorin Berndt	9:30 Uhr Konfirmation mit Abendmahl Pastor Berndt	
Sonntag, 29.April	10:00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl		19:00 Uhr Pastor Berndt

	Pastor Behrens		
	Albersdorf	Schafstedt	Bunsoh
Sonntag, 6.Mai	10:00 Uhr mit Abendmahl Pastor Behrens		
Donnerstag, 10.Mai Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr Pastorin Berndt		
Sonntag, 13.Mai	19:00 Uhr Pastor Behrens	9:30 Uhr mit Abendmahl Pastor Behrens	
Sonntag, 20.Mai Pfingstsonntag	9:30 Uhr Papenbusch mit Kantorei Pastor Behrens		
Montag, 21. Mai Pfingstmontag		9:30 Uhr Pastorin Berndt	
Sonntag, 27. Mai mit Kantorei	10:00 Uhr Goldene Konfirmation Pastorin Berndt		19:00 Pastor Berndt
Sonntag, 3. Juni	10:00 Uhr mit Abendmahl Pastor Berndt		
Sonntag, 10.Juni	19:00 Uhr Pastor Berndt	9:30 Uhr mit Abendmahl Pastor Berndt	
Sonntag, 17. Juni	10:00 Uhr Pastor Behrens		
Sonntag, 24. Juni	11:00 Uhr Pastor Behrens	9:30 Uhr Pastor Behrens	19:00 Uhr Pastor Behrens
Sonntag, 1 Juli	10:00 Uhr mit Abendmahl Pastorin Berndt		
Sonntag, 8 Juli	19:00 Uhr Pastor Berndt	9:30 Uhr mit Abendmahl	

		Pastor Berndt	
	Albersdorf	Schafstedt	Bunsoh
Sonntag, 15 Juli	10.00 Uhr Pastor Berndt		
Sonntag, 22 Juli	11.00 Uhr Pastor Berndt	9.30 Uhr Pastor Berndt	
Sonntag, 29. Juli	10.00 Uhr Pastor Behrens		19.00 Uhr Pastor Behrens

Termine

10.04.2018 – Pilgervortrag im Gemeindehaus Albersdorf mit Thomas Zahrnt und Wolfgang Mohr, Beginn ist um 18:00 Uhr.

13.04.2018 – 50-jähriges bestehen des Klönnachmittags Bunsoh im Gemeindehaus Bunsoh um 14:00 Uhr mit Pastor Berndt.

20.04.2018 – Konzert des Kulturvereins in Albersdorf um 20:00 Uhr in der St. Remigius Kirche zu Albersdorf.

06.07.2018 – Konzert des Katharinen-Chores St. Remigius um 19:30 Uhr in der St. Remigius Kirche zu Albersdorf.

Konfirmationen 2019

28.04. Konfirmation Schafstedt mit P. Berndt

28.04. Konfirmation Albersdorf mit Pastorin Berndt

05.05. Konfirmation Albersdorf und Tensbüttel mit Pastor Behrens

12.05. Konfirmation Norddörfer mit P. Berndt

Verteilung des Gemeindebriefes

Da es in der Vergangenheit mit dem Verteilen des Gemeindebriefes über den „Anzeiger“ immer wieder Probleme gab, werden wir ihn in Zukunft nicht mehr über diesem Wege in die Haushalte bringen. Er wird zukünftig bei den Albersdorfer Apotheken und Ärzten, sowie auch im Amtsgebäude, in der Bücherstube und im Kirchenbüro erhältlich sein.

Liebe Kirchengemeinde,

die zweite Hälfte des Kitajahres ist angebrochen. Wir sind derzeit aktiv dabei unsere Konzeption zu überarbeiten. Dies wollen wir zum Anlass nehmen Ihnen ein wichtiges Element unserer pädagogischen Arbeit vorzustellen: **Das Kneipp Konzept.**



Dieses ganzheitliche Konzept wurde von Pfarrer Sebastian Kneipp (1821-1897) entwickelt und spielt bis heute eine wichtige Rolle in Bildungseinrichtungen und auch in der Medizin. Dort gilt es als klassisches Naturheilverfahren. Dieses unterstützt den Körper dabei, die Gesundheit zu erhalten und Widerstandskräfte zu stärken. Sebastian Kneipp unterteilte seine ganzheitliche Gesundheitserziehung in fünf Bereiche, welche täglich in unsere Arbeit einfließen:

- Lebensordnung
- Ernährung
- Kräuter/Heilpflanzen
- Bewegung
- Wasser

Zur Lebensordnung gehören Rituale. In unserer Kita bekommt jedes Kind bei Kindergarteneintritt eine Holzkugel, die es individuell anmalen kann. Jeden Morgen werden diese dann auf ein langes Lederband aufgefädelt. Im Morgenkreis darf immer ein Kind die Kugeln zählen. Somit wird dann festgestellt wie viele Kinder am jeweiligen Tag in der Kita sind oder nicht. Rituale sind sehr wichtig, da sie den Kindern Sicherheit geben.

Wir bieten einmal wöchentlich YoBEKA an. Dies ist ein ganzheitliches gesundheitsförderndes Konzept. Es bietet kindgemäße Entspannungsmöglichkeiten.

Außerdem gehört die Vermittlung des Jahresablaufes (Feste, Jahreszeiten u.a.), das Einsetzen einer Klangschale, das Vorlesen, Massagen, Tischsprüche, Singen, Filzen, Kneten, Basteln, Malen und vieles mehr dazu.

Zur Ernährung gehört unser Müslifrühstück, welches jeden Freitag für beide Gruppen in der Diele stattfindet. Hierfür kaufen wir gemeinsam mit den Kindern ein und achten auf regionale und saisonale Zutaten. Wir vermitteln den Kindern welche Lebensmittel besonders gut für den Körper sind. Das

Müslifrühstück, sowie andere Aktionen, die mit Zubereitung von Speisen zu tun haben, geschehen in Kooperation mit den Kindern.

Wir haben in unserer Kita eine Kräuterspirale, die wir bepflanzen, pflegen und ernten. Um den Barfußgang herum kann man ebenfalls Kräuter befühlen und beriechen. Auf Spaziergängen finden wir unter anderem Wildkräuter, die einem z.B. bei einer kleineren Verletzung helfen können, wie der Spitzwegerich. Außerdem ist es uns wichtig den Kindern einen sorgsamem Umgang mit den Kräutern zu vermitteln, so darf man nicht jedes Kraut essen, welches man findet. Man sollte immer einen Erwachsenen fragen, ob es essbar ist.

Zur Bewegung gehört unter anderem das “Walken“ mit den zukünftigen Schulkindern. Hierbei geht es um die aufrechte Körperhaltung und die nötige Spannung um sich fortzubewegen. Zwischendurch werden hier Bewegungsspiele gespielt.

Des Weiteren bieten wir in unserer Diele und auf dem Außengelände viele Möglichkeiten, um den Bewegungsdrang ausleben zu können. Außerdem bringen wir diverse Fingerspiele, Kreisspiele und andere Bewegungsspiele mit in den Kitaalltag ein.

Zum Wasser gehören unsere täglichen Kneippanwendungen. Es gibt an der Zahl 120 verschiedene Möglichkeiten für Kneippanwendungen. Wir bieten die Möglichkeit für ein Armbad, Tautreten, Kneippgüsse, Fußbad, Schneetreten und eine Bürstung. Darüber hinaus sind Anwendungen auch Zuwendungen! Des Weiteren spielen und experimentieren wir mit Wasser.

Dies war ein kleiner Einblick in unsere Arbeit mit dem Kneipp Konzept. Um dies so gewährleisten zu können, haben wir ausgebildete Kneipp-Gesundheitserzieherinnen in unserem Team. Außerdem besuchen wir regelmäßig Fortbildungen.

Das Team der ev. Kita „Morgentau“ wünscht Ihnen einen schönen Start in den Frühling.

Impressum

Redaktion: Pastor Ingo Behrens, Martina Abend und Karina Thomsen

Auflage: 3500

Druckerei: Constabel druck und design in Hanerau-Hademarschen

Ev.-Luth. Waldkindergarten
Albersdorf

„Die
Stein-
samm-
ler“



Vor einiger Zeit trafen wir früh am Morgen ein paar Frauen mit ihren Hunden, der Himmel war seidengrau und es regnete. „Heute ist aber Schietwetter“ riefen sie uns entgegen. Wir Waldfrauen zogen uns grade warm und regenfest für diesen Regentag an und entgegneten. „Ja, es regnet, da können wir heute viel matschen, Staudämme bauen und das Wasser durch den Wald fließen sehen.“ Wer zu uns in den Waldkindergarten kommt, wird keine Klage über das Wetter hören. An manchen Tagen regnet es, im Winter gibt's dann auch mal Eis und Schnee, manchmal scheint auch die Sonne. Wir gestalten die Tage mit den Kindern so, dass wir immer viel erleben, die Sinne der Kinder angeregt werden und wir mit Spaß und Freude den Waldtag begehen. Jeden Morgen im Morgenkreis ist ein Kind dafür zuständig den Wetterbericht zu machen. Es geht

dann zum Terrassenaufgang, guckt in den Himmel und berichtet was es sieht. Die Kinder, die schon länger den Waldkindergarten besuchen, sind schon kleine Wetterprofis und können ihre Beobachtungen sehr präzise aufsagen:

- Der Himmel ist bewölkt
- es ist windstill
- es ist kalt
- es ist trocken

Wir haben festgestellt, dass wir mit der Einstellung, es gibt für unser Dithmarscher Wetter gute Kleidung, um ganz gut durch den Waldtag zu kommen. Wenn doch mal eine Regenho-se oder Jacke nicht wasserdicht ist, ziehen wir den Kindern auch trockene Bekleidung aus dem Ersatzbeutel an.

Herzliche Grüße vom Waldteam
M. Marktscheffel & A. Tappendorf & M. Burckhardt

Wir freuen uns weiterhin über Spenden für unsere Kirchengemeinde.
Nachstehend die entsprechenden Kennziffern für Ihre Überweisungen:

- Kennziffer 1: Pfadfinder der Kirchengemeinde
- Kennziffer 2: Kinder- und Jugendarbeit
- Kennziffer 3: Sanierung und Erhalt St. Remigius Kirche
- Kennziffer 4: Sanierung und Erhalt Kirche und GH Schafstedt
- Kennziffer 5: Kirchenmusik und Chorarbeit
- Kennziffer 6: Seniorenarbeit
- Kennziffer 7: Gemeindehaus Bunsöh

Kennziffer 8: Gemeindebrief

Kennziffer 9: Runder Tisch

Bankverbindung: Rentamt Meldorf, Evangelische Bank eG

I BAN: DE68 5206 0410 1206 4031 07

B I C: GENODEF1EK1

Weltgebetstagsgottesdienst in Schafstedt

Am Freitag den 2. März 2018 um 15.30 Uhr haben wir einen sehr schönen Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Schafstedter Kirche „Zum guten Hirten“ gefeiert. Am Weltgebetstag verläuft der Gottesdienst in 120 Ländern auf der ganzen Welt nach derselben Gottesdienstordnung. Die Ordnung wurde von Frauen aus Surinam, früher auch Niederländisch Guyana genannt, ausgearbeitet. Das Thema lautete „Gottes Schöpfung ist sehr gut“. Den Mittelpunkt des Gottesdienstes bildete die Schöpfungsgeschichte. Die Entstehung der Erde wurde im Altarraum nachgestellt. Am Ende war die Erde als anschauliches Bild (s. Bild unter dem Bericht) entstanden. Nach dem Gottesdienst wurde zusammen Kaffee getrunken und Kuchen und belegte Brote gegessen. Zum Abschluss gab es einen Bildervortrag über das Land Surinam. Ein kleiner Eine-Weltladen war auch aufgebaut worden. Für die anwesenden Gottesdienstbesucherinnen war es ein schöner Nachmittag.

Das Weltgebetstagteam Schafstedt



**Weltgebetstagsgot-
tesdienst
in Albersdorf**

Am Freitag den 2.März 2018 um 15.30 Uhr haben wir einen sehr schönen Gottesdienst zum Weltgebetstag in der St. Remigius Kirche zu Albersdorf gefeiert.

Chorwochenende der Kantorei St. Remigius

Eine Chormesse im Stil der Popularmusik probte die Kantorei St. Remigius während des Chorwochenendes vom 26. bis 28. Januar 2018 im Campus Nordsee in St. Peter Ording. Unter der Leitung von Herrn Johannes Kirschbaum nahmen 25 Sängerinnen und Sänger an der durch die Kirchenvorstände Nordhastedt und Albersdorf dankenswerterweise finanziell unterstützten Maßnahme teil. Die konzentrierte Zusammenfassung auf zwei Proben tage erreichte ihr Ziel, sodass in Kürze mit öffentlichen Chorkonzerten zu rechnen ist. Neu im Repertoire sind der St. Louis Blues von Bessie Smith/Luis Armstrong und der USA Spiritual Wade on the Water H.G. Neumann.

Dankeschön an die Kirchengemeinden.

Wolfgang Nielson
Chorsprecher

Kostenlos „Himmlische Energie“ tanken:

Nachhaltige Mobilität jetzt auch in Albersdorf

Albersdorf (zab) Der Kirchenkreis Dithmarschen geht gemeinsam mit der Kirchengemeinde Albersdorf, der Kommune Albersdorf und den Stadtwerken Heide einen weiteren Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität in der Region: Heute (1. Februar) wurde die erste öffentlich zugängliche Ladesäule für Elektroautos in Albersdorf eingeweiht. Sie gehört zum Projekt „Himmlische Energie“ der Kirchenkreise Dithmarschen, Hamburg West/Südholstein und Rantzau-Münsterdorf. Bereits seit einem Jahr können Elektrofahrzeuge am Meldorfer Dom kostenlos Strom „tanken“ – seit heute geht das auch in Albersdorf. „Das Projekt ist ein Baustein, um die nachhaltige Mobilität im Gebiet der Nordkirche langfristig zu fördern“, so Dithmarschens Ökumene-Pastor Heiner Wedemeyer. Ziel des Projektes: An möglichst jedem Kirchturm, Verwaltungsgebäude und Tagungshaus der Nordkirche soll eine Ladestation für Elektrofahrzeuge errichtet werden. Wedemeyer ist einer der Erfinder der „Himmlischen Energie“ und freut sich, dass der Kirchenkreis Dithmarschen, in dem viel Strom aus Windkraft produziert wird, zurzeit der aktivste Kirchenkreis in der Unterstützung der E-Mobilität ist. Der Kirchenkreis selbst hat bereits umgestellt: Fünf Elektrofahrzeuge sind in Dithmarschen unterwegs. „Wir sind uns der Verantwortung gegenüber den Partnerinnen und Partnern im globalen Süden bewusst.“

Deshalb haben wir in den Ökumenischen Arbeitsstellen das Projekt ‚Himmlische Energie‘ entwickelt“, so Wedemeyer. Heribert Heinecke, Albersdorfer Bürgermeister, ist begeistert: „Wir bedanken uns beim Kirchenkreis Dithmarschen und der Kirchengemeinde Albersdorf, dass das Projekt ‚Himmlische Energie‘ in Albersdorf in unmittelbarer Nähe zur Kirche umgesetzt wird. Es unterstreicht die gute Zusammenarbeit der Kommune mit der Kirchengemeinde.“ Albersdorf ist nach Meldorf der zweite Ladestandort für „Himmlische Energie“ in Dithmarschen. Beide sind öffentlich zugänglich und geben den zertifizierten Öko-Strom – vorerst für die nächsten drei Jahre – kostenfrei ab. Jede Säule hat jeweils zwei Ladepunkte.

Martin Jürgens, Klimamanager in der Kirchenkreisverwaltung: „Der zertifizierte Öko-Strom trägt dazu bei, dass die erneuerbaren Energien weiter gefördert werden. Möglich wurde das durch die Zusammenarbeit von Kommune, Kirchengemeinde, Kirchenkreis und den Stadtwerken Heide.“ Vier weitere Kirchengemeinden haben bereits ihr Interesse an dem Projekt ‚Himmlische Energie‘ signalisiert. „Das Netz der Ladestationen in Dithmarschen wird damit Schritt für Schritt verdichtet, zumal die Infrastruktur bislang vor allem in städtischen Bereichen wie Heide und Brunsbüttel vorhanden ist“, weiß Martin Jürgens. Mit der „Himmlischen Energie“ sollen mittelfristig die Lücken in den ländlichen Regionen geschlossen werden. Dr. Andreas Crystal, Propst des Kirchenkreises Dithmarschen: „Als Nordkirche haben wir uns ein großes Ziel gesetzt: Im Jahr 2050 wollen wir klimaneutral sein. Ein wichtiges Handlungsfeld ist die Elektromobilität, die wir in Dithmarschen mit unserem Projekt der ‚Himmlischen Energie‘ fördern und weiter ausbauen wollen – als sichtbares Zeichen unseres Engagements für die Bewahrung der Schöpfung. Und ich freue mich sehr, dass wir in unserer Region starke Partner haben – wie die Gemeinde Albersdorf und die Stadtwerke Heide.“

Kirchenbüro	Karina Thomsen Kapellenplatz 3, 25767 Albersdorf albersdorf@kirche- dithmarschen.de www.kirchengemeinde- albersdorf.de	Tel.: 04835 - 214 Fax: 04835 - 971314 Öffnungszeiten: Di., Mi. + Fr: 9.00 – 11.00 Uhr
Friedhofsbüro	Jutta Kirstein friedhof-albersdorf@kirche- dithmarschen.de	Tel.: 04835 - 971300
Kirchengemeinderat	Henning Harders Vorsitzender	Tel.: 04835 - 7323
Bezirk Albersdorf I + III, Schafstedt, Norddörfer	Pastoren Anke und Eckhard Berndt Im Winkel 8 25767 Albersdorf	Tel.: 04835 - 340
Bezirk Albersdorf II, Mitteldörfer	Pastor Ingo Behrens Grossers Allee 5 25767 Albersdorf	Tel.: 04835 - 7256
Küster	Jan Albers	Tel.: 0172 - 5359383
Hausmeister	Hans-Werner Brockob	Tel.: 0170 - 4687907
Organist Chorleitung	Johannes Kirschbaum	Tel.: 0152-55282154
Friedhofsleiter	Karsten Wiechert	Tel.: 0157 - 56022321
Jugend	Dagmar Behrens Stefan Schelletter, Pfadler's	Tel.: 04835 - 7256 Tel.: 04864 - 104340
Kindertagesstätten (Leiterinnen) => Albersdorf	Daniela Gimmini Österstr. 12 a Christel Knudsen Grüner Weg 23 a Dithmarsenpark 3 Monika Marktscheffel Waldkindergarten Österstr. 12a	Tel.: 04835 - 545 Tel.: 04835 - 8161 Tel.: 04835 - 9714855 Tel.: 0151/17759635
=> Bunsloh	Rosemarie Nowak Wennjenweg 2	Tel.: 04835 - 7253
=> Schafstedt	Kerstin Dethlefs Judenstr. 46 a	Tel.: 04805 - 466

